

WWZnewsflash 22.01.2008

Verleihung des diesjährigen Nachwuchsförderpreises "Wirtschaft" der Basler Privatbanquiers



In feierlichem Rahmen fand am 21. Januar 2008 im Museum Kleines Klingental, Basel die vierte Preisverleihung des Nachwuchsförderpreises "Wirtschaft" der Basler Privatbanquiers statt. Die Laudationes hielt Herr Prof. Dr. Antonio Loprieno, Rektor der Universität Basel.

Im Bestreben, den wissenschaftlichen Nachwuchs im Bereich Wirtschaft zu fördern, haben die drei Basler Privatbanken Baumann & Cie, Banquiers, E. Gutzwiller & Cie, Banquiers und La Roche & Co, Banquiers einen Preis gestiftet, mit dem jährlich eine Arbeit mit wirtschaftswissenschaftlichem

Charakter von hoher Qualität ausgezeichnet wird. Der mit CHF 30'000 dotierte Preis wird von Vertretern der Basler Privatbanken gemeinsam mit dem Rektor der Universität Basel verliehen.

Teilnahmeberechtigt waren Angehörige aus allen Fakultäten der Universität Basel mit einer im laufenden akademischen Jahr abgeschlossenen qualitativ hochstehenden Arbeit von wirtschaftswissenschaftlichem Interesse und mit einem Bezug zur Praxis. Eine fünfköpfige Jury, bestehend aus Prof. Dr. Silvio Borner, Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel, Dr. Dominik Koechlin, Mitglied des Universitätsrates der Universität Basel, Thomas Kübler, Vizedirektor Schweizerische Nationalbank, Niederlassung Basel, sowie Heinz Jeger, Teilhaber Baumann & Cie, Banquiers entschieden über die Vergabe aus den eingereichten Arbeiten.

Viele Arbeiten von sehr guter Qualität wurden eingereicht und die Jury hat sich die Auswahl der Preisträger nicht einfach gemacht. Das angewandte Auswertungsverfahren resultierte darin, dass sich zwei Teilnehmer ex aequo den diesjährigen Nachwuchsförderpreis "Wirtschaft" der Basler Privatbanquiers teilen.

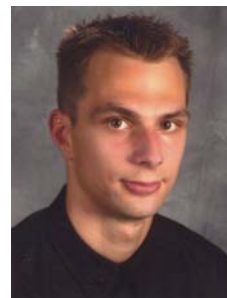
Die beiden Preisträger sind Dr. iur. Mark Eichner mit seiner Dissertation „Die Rechtsstellung von Treugebern und Begünstigten aus Trust und Treuhand“ sowie Daniel Müller, MSc mit seiner Masterarbeit „Outsourcing/Offshoring in der internationalen Handelstheorie: Trade in Tasks vs. Fragmentation“.



Die Dissertation von **Dr. Mark Eichner** ist auf Grund der Ratifikation des Haager-Trust-Übereinkommens durch die Schweiz von höchster Aktualität. Das Übereinkommen bzw. seine Ratifikation durch die Schweiz haben den Anspruch, die liberale Trustanerkennung in der Schweiz internationalprivatrechtlich zu stärken und das Vertrauen der ausländischen Kundschaft in den Schweizerischen Finanzplatz zu schützen. Von diesem praxisorientierten Ansatz ist die in der Arbeit analysierte Umsetzung des Übereinkommens im Bereich der Begünstigtenrechte geprägt. Die Rechtsstellung des Begünstigten soll auf dem Finanzplatz Schweiz gestärkt werden, ohne dass die Rechtssicherheit hinsichtlich der Rechtszuständigkeit an einer Sache oder an einer

Forderung nach traditioneller schweizerischer Rechtsauffassung in Frage gestellt wird. Der Anspruch der Arbeit, praxisnahe zu sein, ergibt sich aus der Tatsache, dass Herr Dr. Mark Eichner auf Grund seiner ersten Berufserfahrungen im Gebiet der Beratung ausländischer Kundschaft, die Bedürfnisse von Kunden und Rechtsanwendern kennt.

Die Arbeit von **Daniel Müller** beinhaltet eine ausgezeichnete theoriegeleitete Besprechung der möglichen Auswirkungen des in Gesellschaft, Politik und Medien debattierten Phänomens des "Outsourcings" bzw. "Offshorings". Die Frage, wie sich die zunehmende Aufspaltung des Produktionsprozesses in Unternehmen und die Auslagerung einzelner Elemente in verschiedene Regionen dieser Welt auf die Herkunfts- und Zielländer des Outsourcings auswirken, ist von zentraler Bedeutung. Im Vordergrund stehen die Effekte auf die Beschäftigten mit unterschiedlichem Qualifikationsgrad. An Hand zweier neuer Modelle aus der Handelstheorie, gelingt es dem Autor, einen Vergleich der beiden Modelle und deren Einbettung in die traditionelle Handelstheorie zu ermöglichen. Er macht differenzierte Aussagen, unter welchen Bedingungen vom Outsourcing betroffene Arbeitskräfte in der Realität verlieren oder aber auch gewinnen dürften und scheut nicht, eigene Ideen zu Erweiterungen der beiden Modelle zu präsentieren.



In seinen Würdigungen der beiden Preisträger hob der Rektor der Universität Basel, Prof. Dr. Antonio Loprieno die Klarheit der Argumentationen sowie den Praxisbezug beider Arbeiten hervor. Die Auseinandersetzung mit den Themen zeigt sowohl bei Dr. Mark Eichner als auch bei Daniel Müller eine hohe fachliche Kompetenz auf. Es ist davon auszugehen, dass beide Preisträger in Zukunft in Wissenschaft und Praxis Beachtung finden werden.



Neben den beiden prämierten Arbeiten ist auch die Masterarbeit von **Patricia Feubli**, MSc, mit dem Titel "Die Auswirkung von Finanzkrisen auf Kreditsicherheiten" lobend erwähnt und mit einer Auszeichnung gewürdigt worden.

An der Preisverleihung im Museum Kleines Klingental waren neben den Preisträgern und ihren persönlichen Gästen, die Jurymitglieder, die Teilhaber der Basler Privatbanken Baumann & Cie, Banquiers, E. Gutzwiller & Cie, Banquiers, La Roche & Co, Banquiers sowie zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Universität und des Universitätsrates anwesend. Musikalisch begleitet wurde die Feier durch das Konus Trio.

Editorial

Der *WWZnewsflash* wird von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel herausgegeben.

Redaktion: Yvonne Mery, Michael Braune-Krickau

Foto Preisverleihung: Cesar Sommer

Kontakt: Wirtschaftswissenschaftliches Zentrum | Dekanat | WWZ Forum | Postfach | CH 4003 | Basel

| Yvonne.Mery@unibas.ch | Michael.Braune-Krickau@unibas.ch | <http://www.wwz.unibas.ch>